

Naturschutzarbeit in PAUSA 2025

**04.01.2025 Jahresabschluss Nabu
Pausa**

Winterwanderung mit Besuch des
Fledermauskellers in Drochaus und
anschließender Präsentation des
Tätigkeitsberichtes des NABU Pausa.

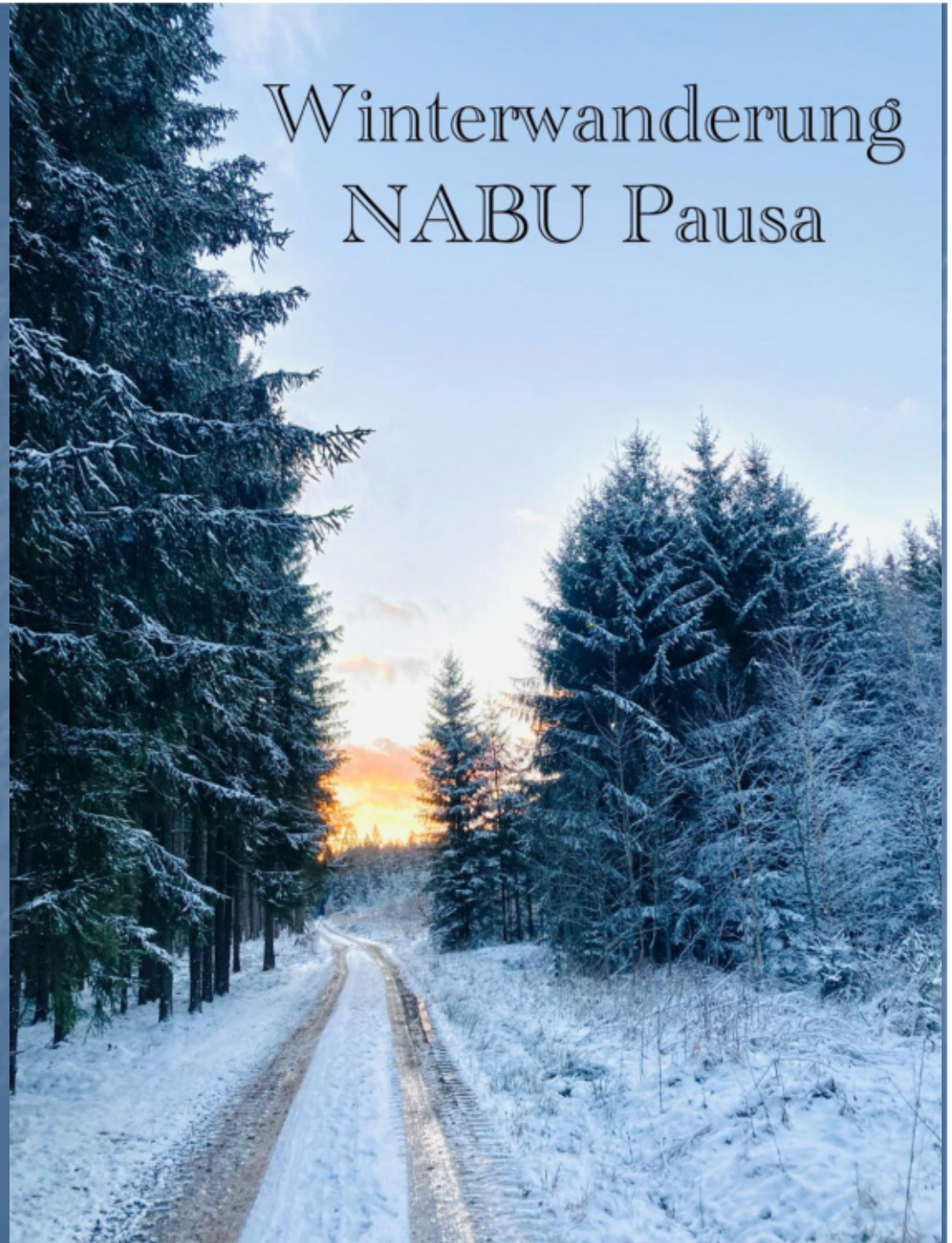
Treff: 13 Uhr Ortsmitte Drochhaus für
Wanderung / 16 Uhr Einkehr
„Restaurant am Markt“ in Pausa

Begonnen haben wir Drochaus mit dem Besuch des
NABU Fledermauskellers

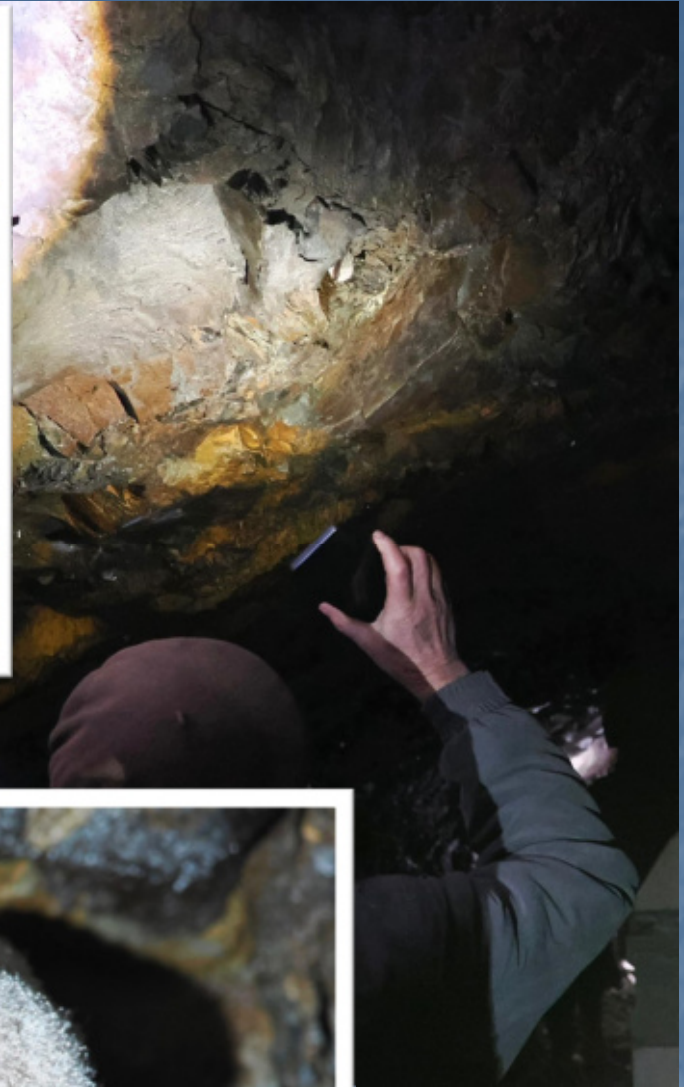
10 Teilnehmer haben nach einem Prosit auf das neue
Jahr den Keller Zugang freigelegt und dann staunten wir
darüber, was sich alles in „unserm“ Keller aufhielt.

Eine Fransenfledermaus und eine Wasserfledermaus
mussten als Fotomodell herhalten und auch wesentlich
kleinere Bewohner (Große Winkelspinne) begeisterten
uns.

Winterwanderung NABU Pausa







Wir wanderten durch die Winterlandschaft hoch zum Elm um den Winterwald zu genießen.











Die verbleibende Zeit bis zur Öffnung der Gaststätte nutzten wir zum Besuch der Weihnachtsausstellung.





12.1.2025

Wasservogelzählung



Lössau :
24 Gänsesäger
16 Stockenten
1 Höckerschwan

Von 17
Januarzählungen
seit 2009 = 10 xl
Gänsesäger =
Durchschn. 22 Ex.



Ergebnis Bundesweit:
 In 84tausend (Vorjahr 90tsd.) Gärten wurden 2,7 Mio. (Vorjahr 3,1 Mio.)
 Vögel gezählt = 32 Vögel / Garten.
 Bemerkung: Die ersten sieben Plätze sind gegenüber den beiden
 Vorjahren unverändert.
 Erst der 6. Platz (Elster) weist einen positiven Trend auf.

Ergebnis Vogtland:
 In 299 (V. 294) Gärten wurden 10641 (V. 11309) Vögel gezählt =
 36 Vögel / Garten

Art	Vögel/Garten	Trend in %
Haussperling	5,4	+60
Kohlmeise	5,3	- 7
Blaumeise	4,9	- 2
Amsel	3,1	- 8
Feldsperling	2,5	- 24
Elster	1,4	- 5
Star	1,4	+ 49
Grünfink	1,2	- 36
Buntspecht	1	+ 6
Eichelhäher	1	+ 7

Grünfink steter Rückgang von 2016 = 3,5 Tiere/Garten auf 2025 = 1,2 Tiere/ Garten

Art	Vögel/Garten	Trend in %
Haussperling	5,6	-13
Kohlmeise	4,2	-7
Blaumeise	3,3	-7
Amsel	2,6	-18
Feldsperling	2,2	-15
Elster	1,4	+ 3
Buchfink	1,3	- 5
Ringeltaube	0,9	+ 2
Rotkehlchen	0,9	- 9
Rabenkrähe	0,8	+ 9



	Sabine Röbiger	Udo Schröder	Helfried Bäß	Blei Ute Futterstellen)	(an 3 Peter Staudt (incl. Hausteich)	Ralf Schuster (an 2 Stellen)	Andrea Kunstmann	Spindler, Hirschberg	Gesamt
Feldsperling	7	6	12	25	16				66
Kohlmeise	1	3	4	8	8	16	5	10	55
Blaumeise	2	6	7	7	5	12	1	9	49
Haus Sperling	17		2		2	25	1		47
Grünfink		8		12	2	6	1		29
Amsel	3	2	1	6	3	4	2	1	22
Türkentaube					22				22
Elster	1	2	2	4	2	8			19
Goldammer		1		5		12			18
Star	15				2				17
Buchfink	6	2		2		2	1		13
Gimpel		6		4					10
Kleiber			1	4		2		1	8
Buntspecht		1	1	2	2	1			7
Schwanzmeise				1		5			6
Stieglitz				2	3				5
Eichelhäher		1		2	1				4
Zaunkönig			1	1		2			4
Turmfalke	1		1					2	4
Rabenkrähe		1				2			3
Tannenmeise			3						3
Rotkehlchen						2		1	3
Sumpfmeise	1			2					3
Dohle		2							2
Mäusebussard						2			2
Gartenbaumläufer						2			2
Kernbeißer				1					1
	54 (Art 10)	41 (Art 13)	35 (Art 11)	88 (Art 17)	68 (Art 12)	103 (Art 16)	11 (Art 6)	24 (Art 6)	424

Bemerkenswert: 1 x Kernbeißer; 2 x Gartenbaumläufer; 4 x Turmfalke,
6 Ex. Schwanzmeise und 1 x 22 Ex Türkentauben

27 Arten
53 Vögel/Garten

Einladung

Sehr geehrte Naturfreundin, sehr geehrter Naturfreund,
der Vorstand des NABU Regionalverbandes Vogtland e.V.
möchte Sie herzlich hiermit zur nächsten
Mitgliederversammlung einladen.

Die Versammlung findet am
06.02.2020 um 19:00 Uhr
im Landgasthof Subelwitz, Hauptstr. 9, 08509 Eulitz, OT
Subelwitz

Für die Mitgliederversammlung wird folgende Tagesordnung
vorgeschlagen:

1. Eröffnung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht über die Tätigkeit der OG Pöhl
4. Bericht über die Tätigkeit der OG NSG Wachbisch-Reuth
5. Bericht der Schatzmeisterin
6. Bericht der Kassiererin
7. Diskussion
8. Entlastung Vorstand und Schatzmeisterin
9. Abschluß

Ab 19:00 Uhr besteht bereits die Möglichkeit zu einem
Mit freundlichen Grüßen
Berthold Lohse
Berthold Lohse
Vorsitzender

NABU Regionalverband Vogtland e.V.
Postfach 10000, 08509 Eulitz, OT Subelwitz
Telefon: 03671 300 100
E-Mail: info@nabu-vogtland.de
www.nabu-vogtland.de

NABU Regionalverband Vogtland e.V.
Postfach 10000, 08509 Eulitz, OT Subelwitz
Telefon: 03671 300 100
E-Mail: info@nabu-vogtland.de
www.nabu-vogtland.de

NABU Regionalverband Vogtland e.V.
Postfach 10000, 08509 Eulitz, OT Subelwitz
Telefon: 03671 300 100
E-Mail: info@nabu-vogtland.de
www.nabu-vogtland.de

OG Pausa

2024



Statistik Mitglieder.
Gesamt : 26 davon 23 >= 27 Jahre
Jüngstes Mitglied:
Jorik Jung geb. 2020
Ältestes Mitglied:
Christine Scheuerlein geb. 1935
Durchschnittsalter: 53,6 Jahre

9 aktive Mitglieder = Alters-Durchschnitt 62,9 Jahre



Entwicklung Vermögen:

Saldo per 31.12.2024 = 11456,22 Euro

Einnahmen	Euro	Ausgaben	Euro
Fördermittel Agrarmaßnahmen (Mahd Benjeshecke, Waldwiese Cunsdorf, Streuobstwiese)	1784,03	Berufs- genossenschaft	128,34
Rücklaufgelder NABU Sachsen (19,3 % des Mitgliedbeitrages)	214,42	Pflanzen für Hecke, Bienenstein	5423,15
		Technik (Motorsense, Mähbalken schärfen, Benzin + Öl) + Porto	458,26
	1998,45		6009,75

16.3.2025

Wasservogelzählung

Zählung an der Talsperre Lössau

[Talsperre Lössau \(gesamt\) \(WVZ\) / Schleiz \(TH, SOK\)](#)

5 **Nilgänse** (*Alopochen aegyptiaca*)

3 **Schnatterenten** (*Mareca strepera*)
2x Männchen adult / 1x Weibchen adult

4 **Stockenten** (*Anas platyrhynchos*)
2x Männchen adult / 2x Weibchen adult

10 **Reiherenten** (*Aythya fuligula*)
6x Männchen adult / 4x Weibchen adult

36 **Gänsesäger** (*Mergus merganser*)

1 **Haubentaucher** (*Podiceps cristatus*)

5 **Silberreiher** (*Ardea alba*)

1 **Graureiher** (*Ardea cinerea*)

1 **Steppenmöwe** (*Larus cachinnans*)
1x adult

2 **Bachstelzen** (*Motacilla alba*)

27.03. Vogel des Jahres 2025

Lichtbildvortrag zum Hausrotschwanz
Treff: 19 Uhr „Restaurant am Markt“
Untere Kirchstraße 5 in Pausa

26. Personen



DER HAUSROTSCHWANZ
»*Phoenicurus ochruros*«

Vogel des Jahres 2025



Amphibienzaun – Betreuung Fasendorf vom 07.3.2025 – 10.4.2025

Immerhin 94 Tiere umgesetzt (Vorjahr 49) - Mitwirkende: Peter Arnold (9 Tage), Ute Blei (11), Sabine Rößiger (9),
und Andrea Kunstmann (6)



Amphibienzaun - Betreuung Ranspach vom 05.3.2025 – 02.4.2025

140 Erdkröten
 40 Teichmolche
 60 Bergmolche
 111 Kammolche
 2 Wasserfrösche
 1 Grasfrosch

umgesetzt - Mitwirkende: Simone Schinzel und Udo Schröder

9. bis 12. Mai 2025

Stunde der Gartenvögel

Individuelle Beobachtung an 1 Stunde an einem dieser 4 Tage – Meldung an NABU

Ortsgruppe Pausa zum Weiterleiten und Teilnahme an der Verlosung

Bundesweit ist der 3. und 5. Platz (mit Kohlmeise und Blaumeise) wie im Vogtland besetzt, aber !!! Star ist Vogtlandweit erster, wie auch die letzten 6 Jahre vorher. Der Bundessieger Haussperling belegt im Vogtland den 3. Platz.

Bemerkenswert:

- Starke Zunahme Mauersegler und Türkentaube !!
- 32 Saatkrähen zur Brutzeit ??
- eine Nachtigall

Vogtlandkreis

Rang	Vogelart
1	<u>Star</u> - wie in den 5 Vorjahren
2	Kohlmeise – wie im Vorjahr 2.
3	<u>Haussperling</u> – wie im Vorjahr 3.
4	<u>Amsel</u> – wie im Vorjahr 4.
5	<u>Blaumeise</u> – wie in 3 Vorjahren

Teilnahme im Vogtlandkreis :
134 Gärten !

2024 = 143 Gärten
2023 = 140 Gärten
2022 = 143 Gärten
2021 = 300 Gärten
2020 = 406 Gärten
2019 = 156 Gärten
2018 = 121 Gärten
2017 = 136 Gärten
2016 = 80 Gärten



Ergebnisse Pausa OG

Bundesweit wurde in 39 tausend Gärten gezählt (vorjahr 40 tausend)

1,1 Mio Vögel wurden gezählt
57900 Vogelfreunde haben sich beteiligt (Vorjahr 58000).

Rang ↕		Vogelart ↕
1		Haussperling
2		Amsel
3		Kohlmeise
4		Star
5		Blaumeise

Art	Ute Blei	Udo Schröder (Neckargemünd)	Udo Schröder (Ranspach)	Sabine Rößiger	Andrea Kunstmann	Daniel Werner (Streuobstwie se WG)
Amsel	3	4	1			
Goldammer	1					
Rotkehlchen	1	1				
Mönchsgrasmücke	3	3	2			1
Star	7		3	19	4	1
Kleiber	3					
Hausrotschwanz	1	1	1	1		
Bachstelze	2			1	2	
Kohlmeise	5	2	3			
Blaumeise	6	3	1			
Buntspecht	3					
Feldsperling	7		3			
Buchfink	1	1				
Mauersegler		4	3			
Rabenkrähe		3				
Grünfink		4	1			
Ringeltaube		4		1	2	
Stieglitz		1	5			1
Haussperling		2	1	3		
Straßentaube		1				
Mehlschwalbe		2	7	1		
Mäusebussard			2			
Rauchschwalbe			2		8	1
Wacholderdrossel			2			
Dohle			2			
Rotmilan			1			
Bluthänfling			1			1
Elster				1	1	
Feldlerche				1		
Eichelhäher					2	
Dorngrasmücke						1

Vergleich Vorjahr

- Dohle vom 5. Platz auf den 25. Platz
- Mit Goldammer, Rotkehlchen, Mönchsgrasmücke, Kleiber, Hausrotschwanz und Bachstelze sind bei uns gänzlich Andere Arten in den Top 10 als Bundesweit.

18. Mai

Sonntag, permanent Regen

06.00 Uhr bis ca.08.30 Uhr

■ **Vogelstimmenwanderung Pausa**

Wanderstrecke: Tourabkürzung Friedhof Pausa – Sportplatz Unterreichenau - Rathaus-



**VOGELSTIMMENWANDERUNG
IN PAUSA**



Wanderung mit Vogelbeobachtung
auf der Strecke Pausa -
Unterreichenau - Katzenstein -
Pausa.
Dauer: ca. 3,5 Stunden für 5 km.
Für Frühstück wird gesorgt.
Bitte ohne Hund!



**18
MAI
2025**

6:00 Uhr
Rathaus Pausa
Neumarkt 1
07952 Pausa

Besuchen Sie unsere Website
für weitere Informationen:
www.vogtland.nabu-sachsen.de

6 Personen

Konnten 28 Arten kennenlernen

u. a.

Zwergtaucher, Graureiher, Trauerschnäpper, Girlitz,

Unterscheidung zwischen männlichen und weiblichen

Stieglitz und

Buchfinken mit dem typischen Finkenschlag





14.06. Botanischer Spaziergang

Ausflug zum Flächennaturdenkmal
„Kuhbachtal Schneckengrün“ und zur
NABU-Eigentumsfläche bei
Zwoschwitz.

Leitung: Udo Schröder und Ralf
Schuster

Treff: 15 Uhr vor Gaststätte
„Holzfäller“

in Mehltheuer, Am Sportplatz 1, 08539
Rosenbach. Alternativ

Fahrgemeinschaft

Nur 2 PERSONEN UND NUR „Kuhbachtal“
ab Pausa mit Treff 14:45 Uhr
Gaststätte

„Grünes Tal“ Am Plauenschen Tor 10

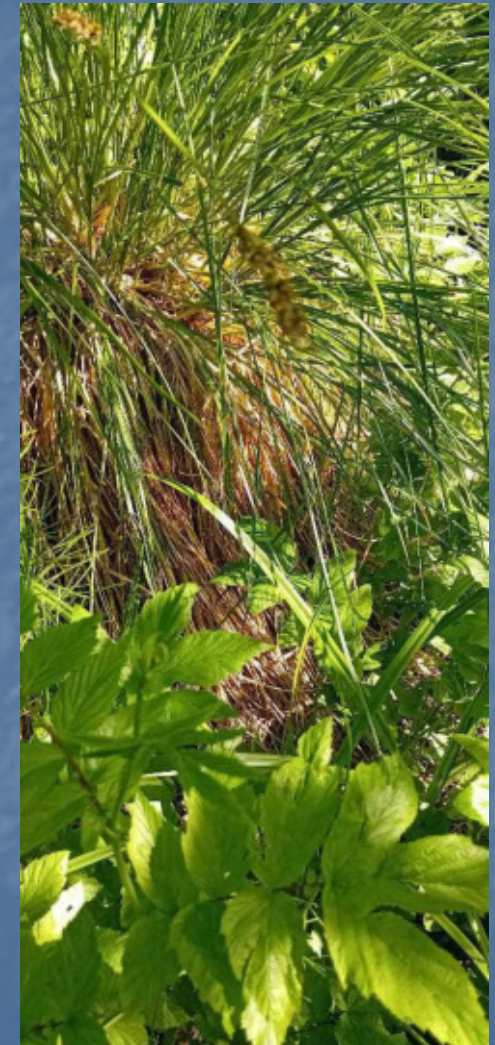
Mädesüß, Waldsimse, Brombeere,
Brennnessel.

Sehr wenig Knautia arvensis und 3 Pflanzen
Bachnelkenwurz

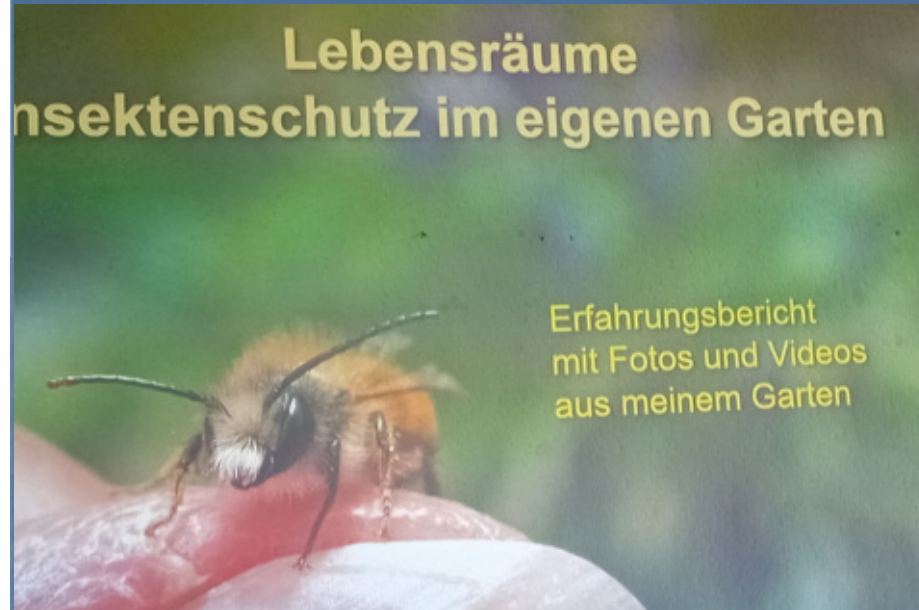
Rispensegge = 6 Bütle

Teichschachtelhalm, Gewöhnliche Nachtkiöle

Kleines Wiesenvögelchen und erstaunlich
viele Mädesüß-Perlmutterfalter



10 Teilnehmer



03.07. Insektenschutz im Garten

Die vielfältigen Zusammenhänge zwischen Insekten, Pflanzen und unserem eigenen Handeln werden an Beispielen einmal näher betrachtet. Vortrag von Frau Körner vom Natur- und

Umweltzentrum Vogtland.

Treff: 18 Uhr „Restaurant am Markt“,

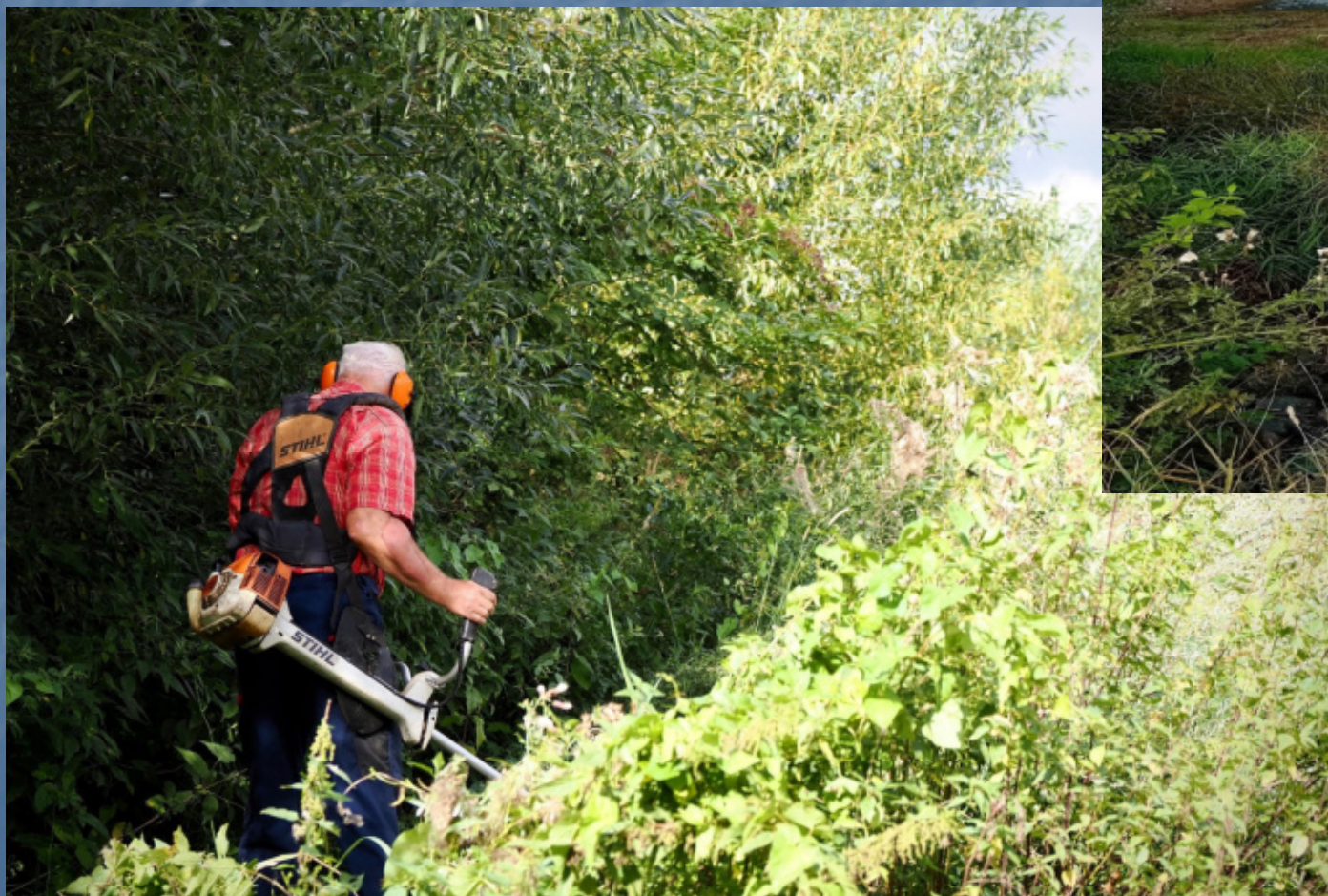




21. 6. 2025

Heu machen auf der „Benjes – Wiese“

30.08. 2025 Mahd Pflegeeinsatz Gneupel Teich
Teichdamm Mittelhöhe











20.09. Naturschutzeinsatz Wallengrün

Einsatz auf der NABU-Streuobstwiese
in
Wallengrün (Obsternte, Heckenschnitt,

Biotopau
stkasten
hr an W



2002 wurde die Deutsche Telekom aufgrund der Errichtung eines Funkturmes bei Adorf verpflichtet, eine naturschutzrechtliche Ersatzmaßnahme aufgrund des Eingriffes in die Natur, in Höhe von 3 % der Rohbaukosten, zu leisten

Für diese 2500 Euro Ersatzleistung hat sich die Nabu Ortsgruppe , auf Vertragsbasis, bereit erklärt, eine Streuobstwiese anzulegen. Der Eigentümer Fa. Aquatec Pausa OHG stellte dem NABU die Fläche kostenfrei zur Verfügung. Die umgrenzende Hecke wurde auf Kosten des NABU angepflanzt.

Seit dem Jahr 2009 und später dann 2016 wurde per Nutzungsvertrag das Nutzungsrecht kostenfrei auf die NABU Ortsgruppe übertragen.

Die Pflege des Grünlandes übernahm von Anfang an, ein Landwirt aus dem Nachbar Ort (Heumahd mit sehr späten Nutzungszeitpunkt) ebenfalls Kostenfrei

Im Jahr 2007 wurde diese Streuostwiese mit der Klassifizierung einer mageren Flachlandmähwiese als schützenswerter Lebensraumtyp mit samt seinem Umfeld als Europäisch geschütztes FFH-Gebiet ausgewiesen.

Für diesen oben genannten Lebensraumtyp besteht dem zufolge ein Verschlechterungsverbot.

Seit 2014 hat der NABU die Pflege der Wiese in der Landwirtschaftsbehörde angemeldet und erhält aufgrund von jeweiligen 5-Jahresverträgen für diese Fläche eine Bewirtschaftungsprämie mit der Maßgabe, dass entsprechende Pflegezeitpunkte etc, ... eingehalten werden .
Auf diese Weise erhielt die NABU OG jährlich ca. 600 Eu Fördermittel.

Dieses Jahr wurde für die ordnungsgemäße Umsetzung der Pflege aller NABU OG Flächen eine Kontrolle vom Landwirtschaftsamt anberaumt. Ausgerechnet seit diesem Jahr eskalierte die Nutzung des Wegerechtes.

Die Mahd konnte nicht umgesetzt werden.

In diesem Jahr erhalten wir für die Fläche trotz Vertrag keine FöMi. Der sanktionsfreie Ausstieg aus dem Vertrag wurde beantragt – noch ohne Bescheid. Es kann ev. Eintreten, dass wir die erhaltenen FöMi der letzten 4 Jahre zurückzahlen müssen.

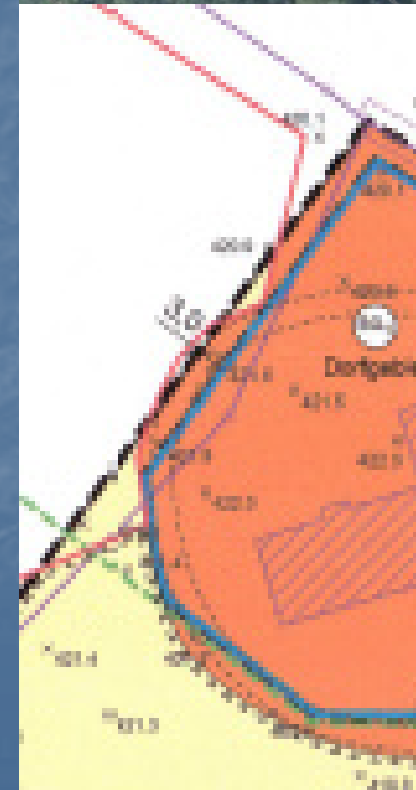
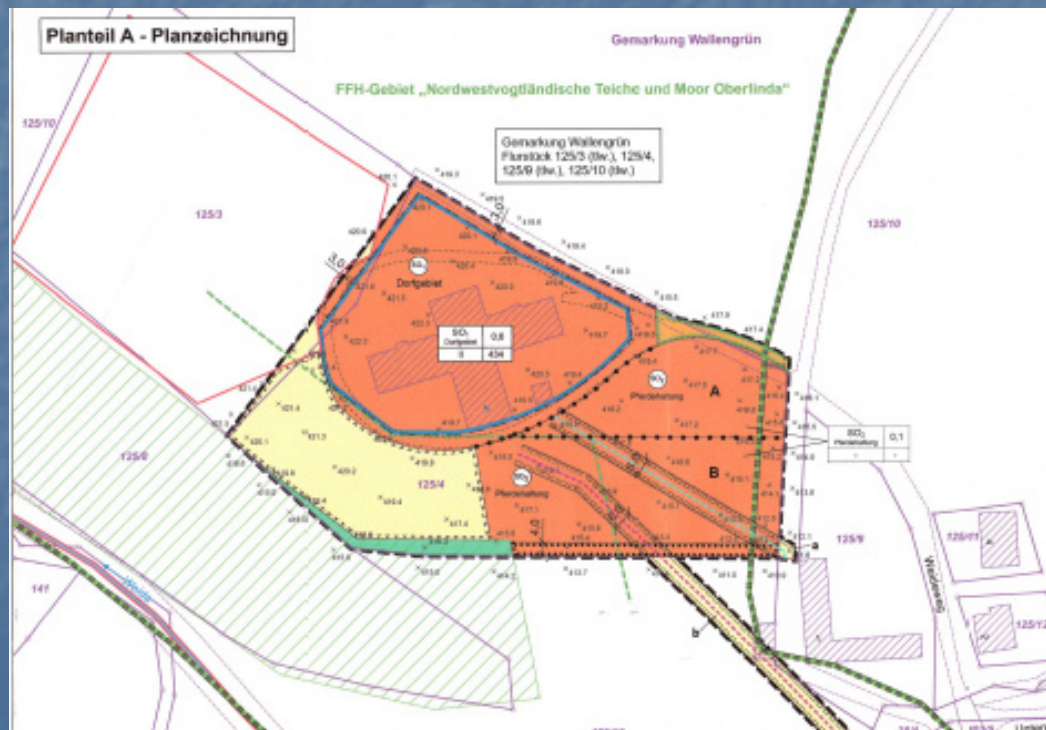
Infolge der Entwicklung kann die Nutzungsvereinbarung mit dem Eigentümer nicht erfüllt werden.

2.4 Erschließung - Verkehrserschließung sowie technische Ver- und Entsorgung

Die Anforderungen an die Erschließung ergeben sich grundsätzlich nach dem zu errichtenden Vorhaben, im vorliegenden Fall entsprechend den Anforderungen eines Sondergebietes.

Verkehrserschließung: Das Plangebiet, das den nordwestlichen Abschluss des Siedlungsbereiches von Wallengrün bildet, ist über den öffentlich bis zum Plangebiet gewidmeten Weideweg und eine anschließende private Straße verkehrstechnisch erschlossen. An dieser bestehenden Verkehrserschließung soll festgehalten werden.

Da für die bisherige Nutzung der befestigten Flächen des Plangebietes als Zufahrt zur westlich des Plangebietes liegenden Streuobstwiese (Flurstück 125/3) keine rechtliche Grundlage vorliegt, wird im Bebauungsplan kein Geh- oder Fahrrecht gem. § 9 Abs. 1 Nr. 21 BauGB festgesetzt, zumal das Flurstück auch über das nördlich des Plangebietes liegende Flurstück 125/10 genutzt werden kann.





4. Oktober: Wiesenpflege

Arbeitseinsatz zur Mahd und Beräumung
der Orchideenwiese Cunsdorf
Treff: 8:30 Uhr an der „Kölbelmühle“
zwischen Arnsgrün und Elsterberg

ca .20 Teilnehmer -
davon 1 NABU Pausa
Sabine Rößiger



Aufgrund der geringen Teilnehmerzahl blieb der sächsische Anteil zunächst unbearbeitet.

Am 10. Oktober haben Simone Schinzel und Udo Schröder dann die kleine „Waldwiese Cunsdorf“ in einem Einzeleinsatz gemäht und beräumt.



19. Oktober: Pilzwanderung

Gemeinsame Pilzsuche unter fachkundiger
Anleitung der Expertin Frau
Morgner (Vogtl. Mykologischer Verein)
mit Exkursionsziel am FND
Röhregrundbächel .
Treff: 9:30 Uhr am Dorfplatz Fasendorf

18 Teilnehmer











Fundliste vom 19.10.2025

Fundort Fasendorf Röhregrundbächel, FND

Nr.	Lateinische Bezeichnung	Deutsche Bezeichnung	Bemerkung
1	Agaricus sylvaticus Schaeff.	Wald-Champignon, Kleinsporiger Blut-Egerling	
2	Amanita citrina (Schaeff.) Pers.	Gelber Knollenblätterpilz	
3	Amanita muscaria (L.) Lam.	Roter Fliegenpilz	
4	Amanita porphyria Alb. & Schwein.	Porphyrbrauner Wulstling	
5	Armillaria ostoyae (Romagn.) Herink	Dunkler Hallimasch	
6	Boletus edulis Bull.	Steinpilz	
7	Caloboletus calopus (Pers.) Vizzini	Schönfuß-Röhrling	
8	Calocera viscosa (Pers.) Fr.	Klebriger Hörnling	
9	Calocybe carnea (Bull.) Donk	Fleischrötlicher Schönkopf	
10	Chalciporus piperatus (Bull.) Bataille	Pfefferröhrling	
11	Chroogomphus helveticus (Singer) M.M. Moser	Filziger Gelbfuß	
12	Clavulina coraloides (L.) J. Schröt.	Kammförmiger Korallenpilz	
13	Climacocystis borealis (Fr.) Kotl. & Pouzar	Nordischer Schwamm-Porling	
14	Clitocybe fragrans (With.) P. Kumm.	Duft-Trichterling	
15	Clitocybe metachroa (Fr.) P. Kumm.	Staubfüßiger Trichterling	
16	Clitocybe nebularis (Batsch) P. Kumm.	Nebeltrichterling, Graukappe	
17	Clitocybe obsoleta (Batsch) Qué.	Verblichener Trichterling	
18	Clitocybe odora (Bull.) P. Kumm.	Grüner Anis-Trichterling	
19	Clitopilus prunulus agg.	Mehlräsling	
20	Cortinarius varius (Schaeff.) Fr.	Ziegelgelber Schleimkopf	
21	Cuphophyllus virgineus (Wulfen) Kovalenko	Weißer Ellerling	
22	Diplodia sapinea (Fr.) Fuckel	Kiefern-Triebsterben	Pinus sp.,
23	Fomitopsis betulina (Bull.) B.K. Cui, M.L. Han & Y.C. Dai	Birkenporling	Betula sp.
24	Fomitopsis pinicola (Sw.) P. Karst.	Rotrandiger Baumschwamm	
25	Galerina pumila (Pers.) M. Lange	Glockiger Häubling	
26	Gomphidius glutinosus (Schaeff.) Fr.	Kuhmaul	
27	Gymnopilus penetrans (Fr.) Murrill	Geflecktblättriger Flämmling	
28	Hebeloma mesophaeum (Pers.) Qué.	Dunkelscheibiger Fälbling	
29	Hygrophoropsis aurantiaca (Wulfen) Maire	Falscher Pfifferling	
30	Hygrophorus lucorum Kalchbr.	Lärchen-Schneckling	
31	Hypholoma capnoides (Fr.) P. Kumm.	Rauchblättriger Schwefelkopf	
32	Hypholoma fasciculare (Huds.) P. Kumm.	Grünblättriger Schwefelkopf	
33	Imleria badia (Fr.) Vizzini	Maronenröhrling	
34	Infundibulicybe gibba (Pers.) Harmaja	Ockerbrauner Trichterling	
35	Inocybe flocculosa agg.		

36	Inocybe geophylla agg.	Erdblättriger Risspilz-Aggregat	
37	Laccaria amethystina Cooke	Violetter Lacktrichterling	
38	Laccaria laccata var. pallidifolia (Peck) Peck	Gemeiner Lacktrichterling	
39	Lactarius deterrimus Gröger	Fichtenreizker	
40	Lactarius pominis Rolland	Lärchen-Milchling	
41	Lactarius quietus (Fr.) Fr.	Eichen-Milchling	
42	Lactarius rufus (Scop.) Fr.	Rotbrauner Milchling	
43	Lactarius semisanguifluus R. Heim & Leclair	Spangrüner Kiefern-Reizker	RL-Status-DE:3
44	Lactarius tabidus Fr.	Flatter-Milchling	
45	Lactarius turpis (Weinm.) Fr.	Olivbrauner Milchling, Mordschwamm	
46	Leccinum scabrum agg.	Birkenpilz-Aggregat	
47	Lepiota aspera (Fr.) Qué.	Spitzschuppiger Schirmling	
48	Lepista flaccida (Sowerby) Pat.	Fuchsiges Rötelttrichterling	
49	Lepista gilva (Pers.) Roze	Wasserfleckiger Rötelttrichterling	
50	Lepista nuda (Bull.) Cooke	Violetter Rötelttrichterling	
51	Leucoagaricus nymphaeum (Kalchbr.) Bon	Jungfer-Schirmling	
52	Lophodermium piceae (Fuckel) Höhn.	Fichtennadel-Spaltlippe	Picea
53	Lophodermium pinastri (Schr.) Chevall.	Kiefernadel-Spaltlippe	Pinus
54	Lycoperdon excipuliforme Scop.	Beutelstäubling	
55	Lycoperdon molle Pers.	Weicher Stäubling	
56	Lycoperdon perlatum Pers.	Flaschen-Stäubling	
57	Macrolepiota mastoidea (Fr.) Singer	Zitzen-Riesenschirmling	
58	Macrolepiota procera (Scop.) Singer	Parasol, Riesenschirmpilz	
59	Mycena epipterygia (Scop.) Gray	Dehnbarer Helmling	
60	Mycena pura (Pers.) P. Kumm.	Rettich-Helmling	
61	Mycena rosea (Bull.) Gramberg	Rosa Rettich-Helmling	
62	Mycena vitilis (Fr.) Qué.	Zäher Faden-Helmling	
63	Mycena zephirus (Fr.) P. Kumm.	Rostiger Helmling	
64	Neoboletus erythropus (Pers.) C. Hahn	Flockenstieler Hexenröhrling	
65	Paxillus involutus agg.	Kahler Krempling-Aggregat	
66	Phaeoclavulina eumorpha (P. Karst.) Giachini	Aufrechte Stachelspor-Koralle, Gelbsträngige S.-K.	RL-Status-DE: G
67	Phaeoclavulina flaccida (Fr.) Giachini	Flattrige Fichtenkoralle	RL-Status-DE: G
68	Postia guttulata (Peck) Jülich	Getropfter Saftporling	
69	Ramaria apiculata (Fr.) Donk	Grünspitzige Koralle	RL-Status-DE: G
70	Rhodocollybia butyracea f. asema (Fr.) Antonín, Halling & Noordel.	Horngrauer Rübbling	
71	Russula aeruginea Fr.	Grasgrüner Birken-Täubling	
72	Russula cessans A. Pearson	Kiefern-Weichtäubling	
75	Russula laricina Velen.	Bergwald-Weich-Täubling, Perlschnursporiger Weich-T.	
76	Russula nauseosa agg.	Geriefter Weichtäubling-Aggregat	
77	Russula ochroleuca Fr.	Ockergelber Täubling	
78	Russula queletii Fr. unklares Taxon	Stachelbeer-Täubling	RL-Status-DE: D
79	Russula silvestris (Singer) Reumaux	Kiefern-Speitäubling	
80	Russula versicolor Jul. Schäff.	Vielfarbiger Täubling	
81	Russula vesca Fr.	Speise-Täubling	
82	Stropharia aeruginosa (Curtis) Qué.	Grünspanträuschling	
83	Suillus grevillei (Klotzsch) Singer	Goldröhrling	
84	Suillus luteus (L.) Roussel	Butterpilz	
85	Tapinella atrotomentosa (Batsch) Šutara	Samtfußkrempling	
86	Tricholoma psammopus (Kalchbr.) Qué.	Lärchen-Ritterling	
87	Tricholomopsis rutilans (Schaeff.) Singer	Purpurfärbiger Holzritterling	

01.11. Zugvogelbeobachtung

Vom Elm, dem höchsten Berg in der Umgebung von Drochaus, beobachten und bestimmen wir ziehende Vögel.

Treff: 9 Uhr an der Kreuzung
Waldfrieden/Schönberg (B 282)





- 14 **Graugänse** (*Anser anser*)
- 1 **Kormoran** (*Phalacrocorax carbo*)
- 8 **Rotmilane** (*Milvus milvus*)
- 3 **Mäusebussarde** (*Buteo buteo*)
- 401 **Ringeltauben** (*Columba palumbus*)
in mehreren Trupps ziehend, größter Trupp 90
- 2 **Grünspechte** (*Picus viridis*)
- 1 **Schwarzspecht** (*Dryocopus martius*)
- 2 **Raubwürger** (*Lanius excubitor*)
- 2 **Eichelhäher** (*Garrulus glandarius*)
- 141 **Dohlen** (*Coloeus monedula*)
in mehreren kleinen Gruppen zwischen Saatkrähen ziehend
- 745 **Saatkrähen** (*Corvus frugilegus*)
in mehreren Trupps ziehend, größter Trupp 252
- 1 **Kolkrabe** (*Corvus corax*)
- 3 **Kohlmeisen** (*Parus major*)
- 128 **Feldlerchen** (*Alauda arvensis*)
in mehreren kleinen kleineren Trupps ziehend, größter Trupp 80
- 48 **Stare** (*Sturnus vulgaris*)
- 9 **Amseln** (*Turdus merula*)
- 156 **Wacholderdrosseln** (*Turdus pilaris*)
in mehreren Trupps ziehend, größte Trupp 50
- 2 **Bachstelzen** (*Motacilla alba*)
- 41 **Buchfinken** (*Fringilla coelebs*)
- 60 **Finken, unbestimmt** (*Fringillidae* sp.)
- 1 **Gimpel** (*Pyrrhula pyrrhula*)
- 3 **Stieglitze** (*Carduelis carduelis*)
- 1 **Erlenzeisig** (*Spinus spinus*)



14. November 2025

Teilnahme an der Wasservogelzählung des Freistaates Thüringen mit dem Zählgebiet Nr. 15 41 016 „Wisentatalsperre“ bei Lössau

Art/Datum	Nov 24
Schnatterente	1
Kormoran	12
Reiherente	1
Stockente	73
Gänsesäger	10
Silberreiher	2
Nilgans	4



Licht und Schatten

Nicht gelungen ist:

Moor Oberlinda Dammabdichtung
+ Teilschlämmung „Sutt“



Entschlämmung NABU Teich im
NSG Pausaer Weide



Gelungen ist:

Feldlerchenbrut unmittelbar neben der erst im Vorjahr gepflanzten Hecke Oberreichenau



Gelungen ist:

2 neue Feldhecken als Ausgleich für den Rinderstall Ranspach Neubau wurden in Ranspach angelegt:



Gratulation zur 20jährigen Mitgliedschaft im NABU
und Überreichung der Ehrennadel

Ute Blei



Weitere, nicht im Bild dokumentierte Initiativen des NABU Pausa

27. 1. 2025 - Igelvortrag - Lehrlinge der Kolpingschule Fachbereich Umwelt und Gartenbau
A. Kunstmann; U. Schröder

28. 3. 2025 – Igelvortrag – Kleintierzüchter Verein in Rodersdorf

25.4. - Bau eines Ausstieges zur Tierrettung im Dorfteich Ranspach



27. 4. 2025 – Vortrag Vogel des Jahres - Museum Burgruine Reichenfels in Hohenleuben

3. 5. 2025 – Vogelstimmenwanderung - Wanderverein Hirschberg an der Saale

18. 6. 2025 – Igelvortrag – Natur und Umweltzentrum Oberlauterbach

12. 10 2025 – Fertigstellung Fledermauskeller als Winterquartier





Vielen Dank für die Aufmerksamkeit.